

Notfall 01.04.2015: 4 furchtbar zerbissene Robos aus Gruppenhaltung



Niemand kann erahnen, welches Leid sich hinter diesem Blick verbergen kann. Süße Kulleraugen schauen uns an – die Welt scheint für sie doch O.K. zu sein.

Aber so ist es nicht – einer unserer schlimmsten Robo-Beißnotfälle, den wir je hatten, verbirgt sich unter diesem Zewa, welches den Kleinen so seicht umspielt.

Menschen, die nicht gut Wunden sehen können, sollten nicht weiter nach unten schauen. Denn den vier aufgenommenen Robos geht es teilweise sehr schlecht – ob sie je wieder alle gesund werden, kann heute noch nicht gesagt werden. Sie werden nun bestmöglich medizinisch versorgt, damit ihre tiefen Wunden zumindest äußerlich heilen.







Dass diese Robos gerettet werden konnten, verdanken sie einer Sozialpädagogin, die in der Wohnung ihres Klienten nicht weggesehen hat, sondern immer wieder darauf eingewirkt hat, die Tiere in ihre Obhut zu übergeben. Der rechtliche Weg würde viel länger dauern und es ist nicht klar, welches Wohl am Ende unserem Rechtssystem wichtiger wäre – wie schlimm die Verletzungen sind, wurde auch erst bei genauer Betrachtung in unserer Pflegestelle klar, weil man sich dafür die Unterboden der Tiere ansehen muss. Wir drücken der engagierten Sozialpädagogin fest die Daumen, dass sie nicht den Mut verliert und weiterhin für alle gleichermaßen kämpft – egal ob winzig klein oder groß.

Für die Sozialpädagogin war der Hamsterhilfe NRW e.V. in den vergangenen Woche eine wichtige Anlaufstelle um alle wichtige Informationen zu dieser Tierart zu bekommen, die sie für ihre Argumentation brauchte. Als sie Erfolg hatte, war sie nicht auf Tierheime angewiesen, sondern konnte uns die verletzten Robos sofort bringen und wusste sie ab sofort in guten Händen.

Bitte unterstützt unsere Arbeit, die in so unterschiedlichen Maße Tieren – und auch Menschen – helfen kann und spendet über

Spendenportal

unser [Spendenportal](#) oder per Überweisung an Hamsterhilfe NRW e.V., Deutsche Skatbank, IBAN: DE98830654080004830725, BIC: GENODEF1SLR unter der Angabe: Notfall 4 Robos.

Im Namen der 4 geretteten Robos DANKE & das sie ab sofort die Welt ohne Qualen entdecken können.



Sofern ihr nicht unser Spendenportal nutzt, bitte eine kurze Info über eure Spende an spende@hamsterhilfe-nrw.de, damit wir euch eure Urkunde mailen können.